

Liliencron, Detlev von: Klein Isolde sitzt bei mir im Sopha (1876)

- 1 Klein Isolde sitzt bei mir im Sopha.
2 Klein Isolde zählt der Jahre vier erst.
3 Ihre Puppen bringt sie mir in's Zimmer
4 Und berichtet mit dem feinen Stimmchen,
5 Was mit ihnen letzthin sich begeben,
- 6 Nun, die Resi, wie zeigt die sich aber:
7 Alle Glieder, alle Kleider, Strumpf und Schuhzeug
8 Sind ja schwarz, als hätt' der Schornsteinfeger
9 Sie beim Wickel grad gehabt, Isolde,
10 Pfui, wie kommt's daß sie so garstig aussieht?
11 Klein Isolde spricht mit zartem Stimmchen:
12 »resi fiel heut in den Kohlenkasten.«
- 13 Nein doch, was geschah mit Isidoren?
14 Abgeschlagen ist das rechte Beinchen,
15 Und der linke Arm ist fortgeflogen,
16 Und um Näschen ihr und Stirn und Augen
17 Trägt Verbände sie und weiße Tücher.
18 Wie ereignete sich das, Isolde?
19 Und sie giebt mir weinerliche Antwort:
20 »vom Altane stürzte Isidore.«
- 21 Rosamundchen seh' ich nicht, Isolde.
22 Allerdings ist sehr sie krank gewesen,
23 Hat die Cholera gehabt, die Aermste.
24 Doch ich hoffe, daß sie wohl und munter.
25 Klein Isolde nickt mit wichtiger Miene:
26 »rosamundchen ist im Puppenhimmel.«